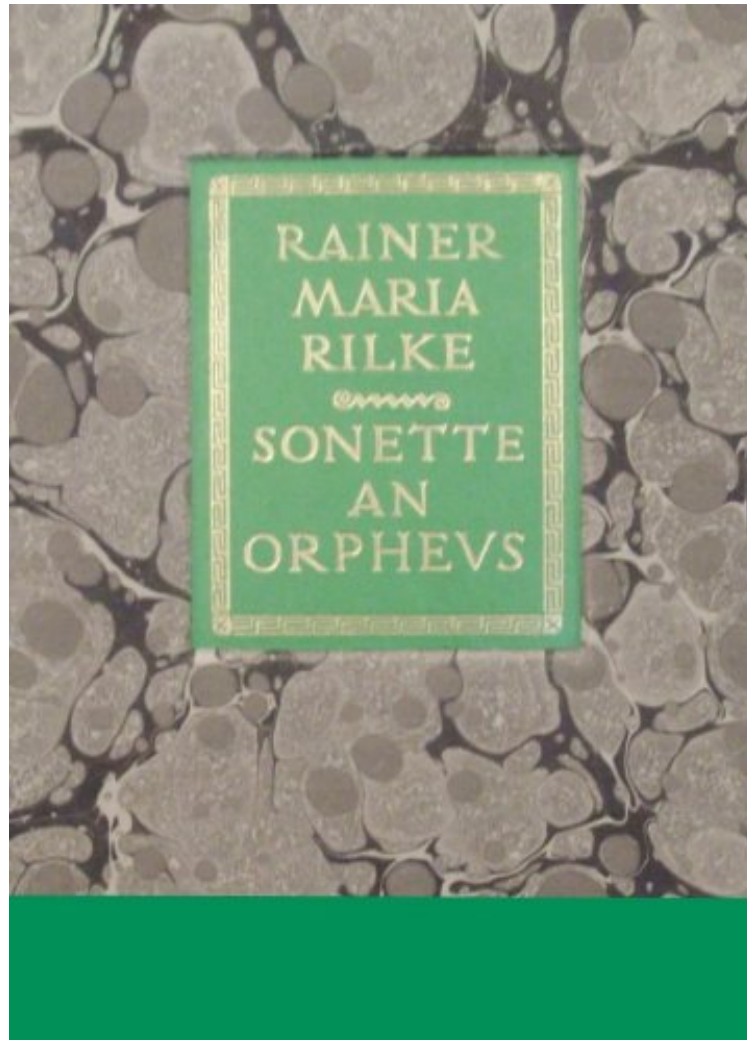


[FREE] Die Sonette an Orpheus

Die Sonette an Orpheus

Von Rainer Maria Rilke

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #486375 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-27Erscheinungsdatum: 2012-07-27File Name: B008Q3MIKI | File size: 23.Mb

Von Rainer Maria Rilke : Die Sonette an Orpheus before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Sonette an Orpheus:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die existentielle Weite des KonjunktivsVon Claus Malatista (Professeur de philosophie)Wenn die Erffnung der "Duineser Elegien" nichts anderes lehrte, dann die existentielle Weite des Konjunktivs: "Wer, wenn ich schrie, hrte mich denn "Die in der Schweben gehaltene Aussage, die Aussage einer Nicht-Aussage und das verbale Erproben dessen, was geschehen knnte, liee man dieses überhaupt zu, gehrt zum konjunktivischen Instrumentarium. Daraus ergibt sich eine Vorlufigkeit des Seins bei retardierter Mglichkeit seines Eintritts: "Wer, wenn "Wie auch immer man den Beginn der "Duineser Elegien" interpretieren mag, Rilkes Sprachgebung ist alles andere als peripher, austauschbar oder ohne

Belang. In der konjunktivischen Erprobung von Wirklichkeit zeigt sich ein Stilmittel, das allein schon den Wert der Lektüre ausmacht. Nirgends ist sich in der Sprachbetrachtung ein überzeugenderer Modus des die Wirklichkeit berdenkenden, zuweilen auch temperierenden Ausdrucks finden. Wer einmal im ausländischen Sprachraum Funktion und Tragweite des deutschen Konjunktivs zu vermitteln hatte, wird die Rilkesche Elegien-Eröffnung als ein kaum bertreffbares Exempel dieser sprachlichen Möglichkeit schätzen gelernt haben. Und heute? In einer Zeit, da im zunehmend wenig reflektierten Sprachgebrauch innerhalb der Medien der Konjunktiv fast schon zur Seltenheit wurde, wirkt das Rilkesche Beispiel wie eine Reminiszenz dessen, was sprachliche Höhepunkte zu sein vermögen. Generell und nicht nur am hier ausgewählten Objekt. Geht man in der jüngeren sprachlichen Entwicklungsgeschichte ein wenig zurück, dürfte der Hinweis auf ein dem deutschen Konjunktiv gewidmetes Symposium aus den beginnenden 70er Jahren nicht ganz berflüssig sein. Im sprachwissenschaftlichen Seminar der Basler Universität wurde dabei die Frage diskutiert, ob die Welt heute und als Ganzes anders als im Konjunktiv interpretierbar sei. Die Antwort war mehrheitlich zustimmend. Ein gerade auch in dieser Hinsicht empfehlenswertes Buch. Claus Malatista (Paris) Professeur de philosophie⁵ von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rilkes Autobiographie als Roman Von Dichtung Kritik Rilkes Autobiographie wird 100 - denn im Mai 1910 erschien sie erstmals: Das Werk über einen Denker, der an der Außenwelt zu zerbrechen droht, aber doch lernt, einen Weg darin zu gehen. Viele Jahre hat Rilke gebraucht, tief mit sich gerungen und viel über sich erfahren müssen, der Tiefe seiner Kindheitserinnerungen lauschend, bis dieses Buch so geschrieben werden konnte. Er selbst steht in dieser Autobiographie nur indirekt im Zentrum. Malte, ein sensibler junger Däne, in dem man Rilke erkennen möchte, berichtet aus seiner Jugend, von seinen Jahren in Paris, aus seinem Leben. Von der Angst, eins zu werden mit dem Leid der hetzenden, der rennenden einsamen Menschen. Von seiner Angst, mehr zu fühlen, als er ertragen kann. Es ist eine Stadt des Glanzes, die ihm da begegnet, aber auch eine des Schreckens. Und in eben dieser Großstadt findet der Protagonist zwischen Elend und Schönheit eine neue Ästhetik. Ich habe mir nach diesem Buch gesagt, könnte ich je ein Buch verfassen, ich so schreiben wollte, wie Rilke es in diesem Werk getan hat. Ein Kunstwerk, ein zerbrechlich schillerndes Werk, in dem man mit den weit aufgerissenen Augen des in den Wahn des Leben geratenden Menschen sehen lernt. In dieser neuen Ausgabe findet sich bei dieser ein Raddatz-Nachwort, das lesenswert ist und den Roman einordnet. Schön, dass Rilkes Gedankenbilder so weiterleben können. 4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Angenehm zu hören und ganz neu zu erfahren Von Dichtung Kritik Eine sehr schöne Veröffentlichung ist diese CD. Rilkes Duineser Elegien, die schweren Werke, die in vielen Lebensjahren entstanden und erst spät vollendet wurden, in denen Rilke sich mit dem Thema des Engels, der Dinge und der Liebe, mit dem Thema des Todes und des Seins auseinandersetzt und alles hineingibt, was er empfunden hat und verstanden in seinem Leben - diese Elegien eignen sich vorzüglich für das Anhören. Denn sie sind gewunden, lang, manchmal schwer zu greifen, ... erschließen sich beim Hören aber noch einmal ganz neu und anders, wachsen geradezu. Dass Gert Westphal dabei manchmal eine Zeile ganz anders betont, als man es selbst gemacht hätte, stört keineswegs. Man beginnt, sich noch einmal neu mit dem Text auseinanderzusetzen. Für alle, die Rilke lieben und sein Spätwerk in schöner Stimme noch einmal hören wollen, für die ist diese wunderschöne aufgemachte CD ein Genuss. Ohne Musik, ohne Verzierung, ganz einfach nur Stimme und Wort. Absolut hörenswert.

Kurzbeschreibung Die Sonette an Orpheus sind ein Gedichtzyklus von Rainer Maria Rilke. Er schrieb die 55 Sonette im Februar 1922 wie im Diktat nieder, nachdem er die viele Jahre stockende Arbeit an den Duineser Elegien beendet hatte. Beide Gedichtbände stehen bereits für den Autor in engem Zusammenhang. Die Sonette sind in zwei Teile aufgeteilt, die Reihenfolge der Gedichte folgt jedoch nicht immer chronologisch der Reihenfolge der Textproduktion. Besuchen Sie uns - GreenLighteBooks.tumblr.com Twitter - @GreenLightbooks und Facebook.com/greenlightbooks Kurzbeschreibung Die Sonette an Orpheus sind ein Gedichtzyklus von Rainer Maria Rilke. Er schrieb die 55 Sonette im Februar 1922 wie im Diktat nieder, nachdem er die viele Jahre stockende Arbeit an den Duineser Elegien beendet hatte. Beide Gedichtbände stehen bereits für den Autor in engem Zusammenhang. Die Sonette sind in zwei Teile aufgeteilt, die Reihenfolge der Gedichte folgt jedoch nicht immer chronologisch der Reihenfolge der Textproduktion. Besuchen Sie uns - GreenLighteBooks.tumblr.com Twitter - @GreenLightbooks und Facebook.com/greenlightbooks über den Autor und weitere Mitwirkende Rainer Maria Rilke (1875-1926) is considered one of the greatest poets who ever wrote in the German language. His most famous works are Sonnets to Orpheus, The Duino Elegies, Letters to a Young Poet, and The Notebooks of Malte Laurids Brigge. His collected work is comprised of hundreds of other poems, essays, plays, and stories.